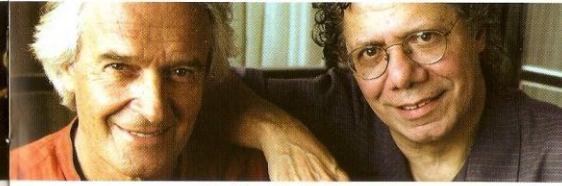




Martin Reiter

Mary Lou Williams



John McLaughlin, Chick Corea

11.00 Uhr Brauwelt: Stiegl Matinée

### Martin Reiter's Brazilian Band feat. Ana Paula Da Silva

Der Pianist, Keyboarder und Musikpädagoge Martin Reiter ist eine der hoffnungsvollsten Begabungen der jüngeren Musikergeneration mit einer Vorliebe für lateinamerikanische Musik, was seine letzte grandiose CD-Produktion »ALMA« (Material Records, 2007) erkennen lässt. Reiter kommt mit Bertl Mayer (harm), Mathias Pichler (b) und Peter Kronreif (dm) sowie einem südamerikanischen Gitarristen und der von Alegre Correa entdeckten brasilianischen Sängerin Ana Paula Da Silva.

15.00 Uhr Romanischer Keller (Hypo): Jazz In The Movies  
(Eintritt frei!)  
Mary Lou Williams Live At Montreux 1978

17.30 Uhr Romanischer Keller (Hypo): Happy Jazz Hour  
(Nur mit Einladung!)  
Daniel Schröckenfuchs

19.30 Uhr Großes Festspielhaus

### The Chick Corea & John McLaughlin Project With Kenny Garrett, Christian McBride And Vinny Colaiuta

Zwei legendäre Musiker, zum ersten Mal wiedervereint seit den frühen Tagen bei Miles Davis, werden gemeinsam mit kongenialen Partnern für ein furioses

Festivalfinale sorgen. Der Keyboarder Chick Corea und der Gitarrist John McLaughlin verbanden mit ihren explosiven Livebands Return To Forever und Mahavishnu Orchestra Jazz und Rock. Diese Gruppen haben neue Generationen von Musikern beeinflusst in der Erweiterung ihres Horizontes. Vor mehr als 40 Jahren gehörten die beiden Legenden der Band von Miles Davis in der »Bitches Brew«-Ära an. Chick Corea, 1941 in Chelsea, Massachusetts, geboren, ist ein mit vielen Grammys ausgezeichneter Meister des Modern Jazz, der übrigens auch mit Friedrich Gulda und Nikolaus Harnoncourt gearbeitet hat. Und John McLaughlin, 1942 in Kirk Sandall, Yorkshire, zur Welt gekommen, verfügt auf seinem Instrument über das gesamte Vokabular: Klassik, Flamenco, Rock, Blues und natürlich Jazz. Mit dabei sind der 48jährige Saxophonist Kenny Garrett, der die Spätphase von Miles Davis entscheidend mitgestaltet hat, der 36jährige von Ray Brown beeinflusste Bassist Christian McBride und der 52jährige Schlagzeuger Vinny Colaiuta, der mit Frank Zappa, Joni Mitchell, Barbra Streisand, Herbie Hancock und Quincy Jones gearbeitet hat. Dieses hochkarätige Ensemble mit einigen der wichtigsten Exponenten des zeitgenössischen Jazz kommt nur für wenige Konzerte zusammen. Jenes im Großen Festspielhaus wird dem 13. Salzburger Jazz-Herbst einen Höhepunkt bescheren.

22.30 Uhr Romanischer Keller (Hypo): Jazz In The Movies  
(Eintritt frei!)  
»Jazz In The Black Forest« feat. George Duke And Monty Alexander